

4446/J XX.GP

der Abgeordneten G. Moser, Freundinnen und Freunde  
an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten & Verbraucherschutz  
betreffend Information über Trinkwasser

Für die Bevölkerung und auch für die Sanierung von Grundwasser erscheint eine breite  
Information der Betroffenen über die Wassergüte und Schadstoffbelastung von großer  
Bedeutung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Ist geplant, daß nach dem Muster der deutschen Bundesländer jährlich verpflichtend die  
Wasserdaten einschließlich der Schadstoffwerte durch die Wasserversorger offengelegt  
werden? Wenn nein, warum nicht?
2. Werden Sie Vorkehrungen treffen, daß jeder/ -m einzelnen Konsumentin/- en diese  
Information über Inserate in Zeitungen oder Postwurfsendungen zugänglich wird? Wenn  
nicht, warum nicht?
3. Welche sonstigen Maßnahmen gedenken Sie zur Information oder zum Schutz der  
Bevölkerung im Bereich des Trinkwassers vorzunehmen?